

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-201/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Krukenberg Krebszentrum Halle, ist ab dem 01.11.2025 für drei Jahre , die befristete Stelle einer*ines

Flying Study Nurse (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung (75%) ist möglich.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Betreuung klinischer Studien/ Register der Ostdeutschen Studiengruppe für Hämatologie und Onkologie e.V. (OSHO) mit dem Schwerpunkt myeloische Neoplasien, die am Krukenberg Krebszentrum Halle der Universitätsmedizin Halle angesiedelt sind
- Studienkoordination und Datenmanagement der multizentrischen Register
- Unterstützung bei der Patientenbetreuung und Rekrutierung, sowie bei organisatorischen Tätigkeiten (u. a. Meldung der Studienteilnehmer*innen)
- Vor Ort und externe digitale Dokumentation der Daten mehrerer Prüfzentren (u. a. Kliniken, Arztpraxen und medizinische Versorgungszentren)
- Ansprechpartner*in für Prüfarzte, den Sponsor (OSHO), Patienten, sowie Schwestern/ Pfleger der einzelnen Zentren
- Vor-Ort-Termine in den teilnehmenden Studienzentren im Rahmen von Dienstreisen
- Vorbereitung und Teilnahme an Studieninitiierungen
- Führen von Datenbanken und Studiendokumentation in Papier und elektronischer Form gemäß den aktuellen Leitlinien
- Verwaltung von Studiendaten, Kommunikation mit Behörden, Ärzten und Sponsoren, Zusammenarbeit mit internen und externen Monitoren und Auditoren im Rahmen der Qualitätssicherung, sowie Sekretariatsaufgaben
- Sicherer Umgang mit Studienrelevanten Informationssystemen; sowie die Einhaltung von Datenschutzvorschriften, studienkonforme Archivierung der Unterlagen und statistische Analyse von Daten mittels spezifischer Software (Excel, SPSS) sind Teil des Aufgabengebietes
- Qualitätssicherung: Relevante Kenntnisse bzw. Bereitschaft zur Erlangung dieser bezüglich Studienregulierungen und -gesetze, wie Deklaration von Helsinki, ICH-GCP Guidelines, interne QMS / SOP

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Dokumentar*in oder vergleichbare Ausbildung
- Zertifizierte Weiterbildung zur Study Nurse bzw. Bereitschaft zum Erlangen dieser Weiterbildung
- GCP-Zertifikat mit kontinuierlicher Auffrischung bzw. Bereitschaft zum Erlangen dieser Weiterbildung
- Erfahrung mit Studien im Bereich myeloische Neoplasien ist vorteilhaft
- EDV anwendungssichere Kenntnisse
- Selbstständiges, strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Psychosoziale Kompetenz und gute kommunikative Fähigkeiten
- Fähigkeit zur konstruktiven Teamarbeit

- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert
- Flexibilität und Reisebereitschaft
- Führerschein Klasse B wäre vorteilhaft (keine Voraussetzung)

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Ehlert, Tel.: 0345 557-7712, E-Mail: sandra.ehlert@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-201/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 03.10.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, KKH, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: kkhalle@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.



Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.